

OEPPINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Folge 5/ Oktober 2023



Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Foto: Karl Neissl

Sponsoring Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank sponserte Fußballtore für den Kindergarten Oepping.

Seite 07

Gratulation zum Ehejubiläum

Am 15.10.2023 wurden die Ehejubiläen des Jahres 2023 gefeiert.

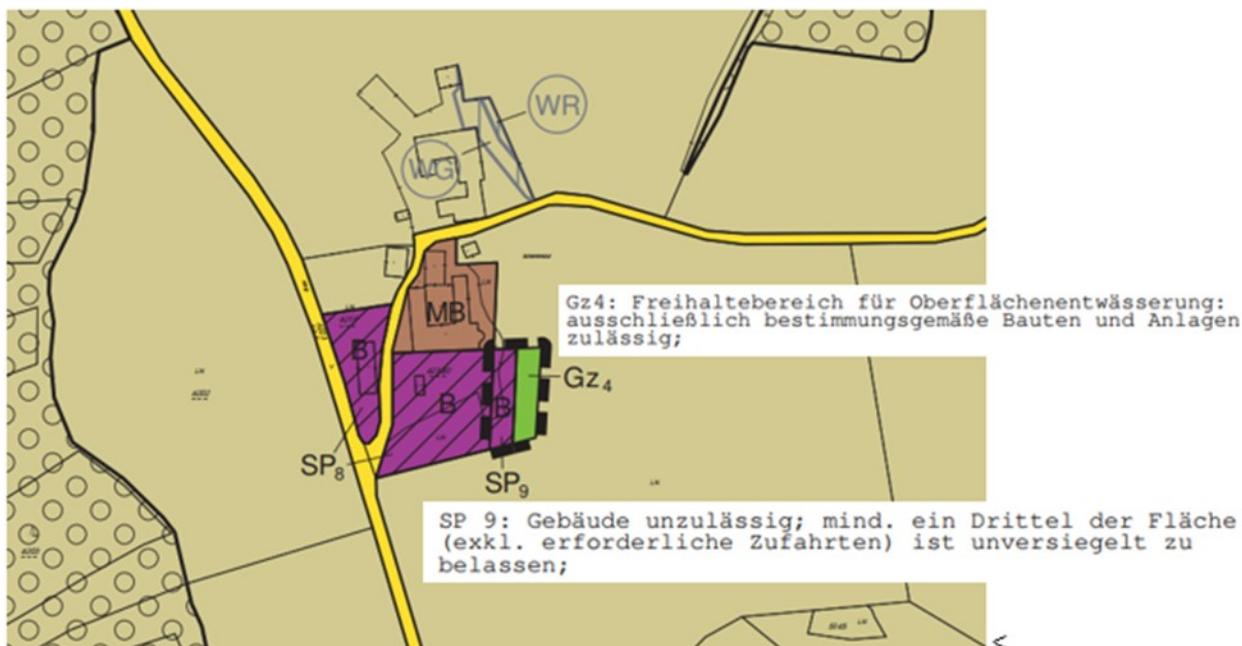
Seite 07

AUS DEM GEMEINDERAT

Grundsatzbeschluss Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4.01 in Haugsberg

Die Firma Chico Hängematten in Haugsberg beabsichtigt die Errichtung eines Parkplatzes im Anschluss an den bestehenden Betrieb, dazu soll das bestehende Betriebsbaugebiet geringfügig erweitert werden. Um eine übermäßige Versiegelung zu vermeiden, wird mittels einer Schutzzone im Bauland

die mögliche Versiegelung auf max. 2/3 der neuen Baulandfläche beschränkt. Darüber hinaus dürfen auch keine Gebäude errichtet werden. Im Anschluss an den Parkplatz soll für die Ableitung bzw. Retention von anfallenden Oberflächenwasser eine Fläche als Grünzug mit entsprechender Bestimmung gewidmet werden. Die Einleitung des Umwidmungsverfahrens wird einstimmig beschlossen.



Zustimmung zu Wegvermessung in Götzendorf

Im Zuge der Vermessung von Baugründen in der neuen Siedlung in Götzendorf, wurde auch eine Neuvermarkung der sogenannten Eggingerstraße vorgenommen, um einen gleichmäßigen Verlauf der Straße zu erhalten. Die Gemeinde wird hier 12 m² Straßengrund zum Preis von 5,00 Euro/m² ankaufen. Der Gemeinderat hat der Vermessungsurkunde zugestimmt.

Abschluss Mietvertrag mit Heimatverein des Bezirkes Rohrbach

Dem Heimatverein des Bezirkes Rohrbach werden ab 01.01.2024 im Schloss Götzendorf zwei Räumlichkeiten im Obergeschoss für die Unterbringung des Bezirksarchives vermietet. Ein entsprechender Mietvertrag wurde vom Gemeinderat beschlossen. Für die Vermietung wird ein pauschaler jährlicher Mietzins in Höhe von 1.000 Euro vereinbart.

Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept für Kinderbildung- und -betreuung in Oepping

Die zu erwartenden Besuchszahlen lassen bereits im nächsten Kindergartenbetriebsjahr 2024/2025 erwarten, dass der Kindergarten zu klein wird. Insbesondere haben bis zu 10 Kinder unter 3 Jahren ein Interesse an einem Besuch angemeldet und diese können in den 3 Gruppen des Kindergartens Oepping nicht untergebracht werden. Der Gemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen

im Schloss Götzendorf eine Krabbelgruppe provisorisch einzurichten. Für die Einleitung einer Bedarfsprüfung bei der Bildungsdirektion OÖ. hat die Gemeinde eine Bedarfserhebung und ein Entwicklungskonzept für die Kinderbildung- und -betreuung in der Gemeinde Oepping vorzunehmen. Dieses Konzept wurde schließlich im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Errichtung von PV-Beleuchtungsanlagen bei den Querungshilfen auf der B 38

Die Landesstraßenverwaltung beabsichtigt die Errichtung von PV-Beleuchtungsanlagen bei den Querungen auf der Bundesstraße B38 im Bereich der Mittleren Ortszufahrt und bei der Kreuzung zum Güterweg Untergrünau. Diese Maßnahme trägt jedenfalls zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf

den beiden Schulwegen bei. Die Gemeinde hat hier 50 % der Errichtungskosten zu tragen, welche rund 8.000 Euro ausmachen werden. Nach Inbetriebnahme hat die Gemeinde die Anlage zu erhalten und zu betreuen. Für die Realisierung dieses Projektes wird mit der Landesstraßenverwaltung ein Kostentragungsübereinkommen abgeschlossen.

Querung mittlere Zufahrt



Querung bei GW Untergrünau



Nachwahl in Ausschüsse nach Mandatsverzicht

Frau MMag. Christine Zöchbauer hat mit 05.10.2023 auf Ihr Mandat als Ersatzmitglied im Gemeinderat der Gemeinde Oepping verzichtet. Sie war in Ausschüssen als Ersatzmitglied vertreten, es war daher eine entsprechende Nachwahl durch die ÖVP-

Fraktion notwendig. Als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten wurde GR-Ersatz Reinhard Lindorfer gewählt. In den Ausschuss für Friedhof und Aufbahrungshalle Rohrbach wurde GR Heinz Peinbauer als Ersatzmitglied gewählt.

Nachtragsvorschlag 2023 und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2023-2027

Der Gemeinderat hat einstimmig den 2. Nachtragsvorschlag für das Finanzjahr 2023 beschlossen. Der Finanzierungshaushalt weist in der laufenden Geschäftstätigkeit einen Abgang von 18.000 Euro aus. Der Abgang kann durch Zuführung aus der allgemeinen Haushaltsrücklage bedeckt werden. Das schlechte Ergebnis ist insbesondere auf Mehrauf-

wendungen bei den Energiekosten und höhere Zinszahlungen bei den Schulden zurückzuführen. Zudem ist ein Rückgang bei den Ertragsanteilen zu erwarten.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2023-2027 mit entsprechender Prioritätenreihung bearbeitet und ebenfalls vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Termine für Gemeinderatssitzungen 2024:

Gemeinderat: jeweils Mittwoch, 20:00 Uhr:

06. März 2024

24. April 2024

19. Juni 2024

11. September 2024

16. Oktober 2024

11. Dezember 2024

Förderungen 2024

Der Gemeinderat hat für das Finanzjahr 2024 folgende Fördermaßnahmen beschlossen:

Förderungsnehmer/-gegenstand	Förderung 2024 (Euro)
Pfarrbücherei Oepping	500,00
Seniorenbund Oepping	500,00
Musikverein Oepping	2.500,00
Union Oepping	6.000,00
Landjugend Oepping-Peilstein	500,00
Geburt eines Kindes	50,--/Kind
Schuleintritt in die Volksschule	50,--/Schulanfänger
Teilnahme an Schulveranstaltungen	16,--/Schüler u. Verant.
Unterstützung für Studenten/Lehrlinge/Schüler:	max. € 150,00 / Jahr
HWS in Oepping; Kauf eines personalisierten Tickets; Studienbestätigung/ Lehrbestätigung; Studenten bis max. 27. LJ; Lehrlinge/Schüler bis max. 20. LJ	
Energiesparende Maßnahmen (gem. Beschl.v.28.04.2011)	10 % der Landesförde- rung max. 200,--/Objekt bei max. Jahresfördertopf v. 2.000,--
Garagenzufahrt (gem. Beschl. v. 30.08.2001)	200,--
Gewerbeförderungen bei Schaffung neuer Arbeitsplätze infolge Betriebsgründung oder -ansiedlung (sofern nicht der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel für Förderanträge zuständig ist bzw. ist mit WiPark abzuklären)	50 % der Kommunalab- gabe der ersten 3 Jahre
Private Trinkwasseranlagen ohne Anschlussmöglichkeit an öffentliche Wasserversorgung	10 % der Kosten
Bienenzucht	2,--/Volk
Tierzucht	2,--/Erstbelegung

RÜCKBLICK TAG DER ÄLTEREN

Viele BürgerInnen über 70 Jahre folgten der Einladung der Gemeinde/Pfarre Oepping zum Tag der Älteren am 01. Oktober 2023. Zuerst feierten die Mitbürger in der Pfarrkirche einen gemeinsamen Festgottesdienst. Anschließend verbrachten die Senioren bei Speis und Trank und einer stimmungsvollen Unterhaltung einen gemütlichen Vormittag im

Gasthaus Haidvogel. Bedanken möchte sich die Gemeinde und Pfarre nochmals bei den Mitwirkenden (Musikverein - für die musikalische Umrahmung, Kindergarten - für die gebastelten Geschenke). Sie haben dazu beigetragen, dass für viele Senioren dieser Vormittag in schöner Erinnerung bleibt.

ANKAUF ELEKTROFAHRZEUG BAUHOF

Der Mercedes Sprinter Baujahr 1997 musste aus dem Bauhoffuhrpark ausgeschieden werden. Als Ersatz wurde nun ein E-Kastenwagen angekauft. Aufgrund zahlreicher zu erwartender Förderzuschüsse durch Bund und Land beträgt der Gemeindeanteil nur rund 1.800 Euro.

Das Fahrzeug wird derzeit noch mit einem entsprechenden Regalsystem ausgestattet. Im Bauhofgebäude wird noch eine Wallbox zum Aufladen des Fahrzeuges eingebaut. Unsere Bauhofmitarbeiter werden künftig auch für unsere BürgerInnen mit dem neuen weißen Elektrofahrzeug unterwegs sein.



HECKEN UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Durch unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen bei hinausragenden Sträuchern und Ästen. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten.

Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß (im Kreuzungsbereich von Straßen – max. 60 cm Höhe) zurückschnitten werden.

Wir ersuchen darauf besonders zu achten, damit ein Einschreiten der Straßenverwaltung (Gemeinde) nicht notwendig wird.

Bitte beachten:

Nach dem Oö. Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem Meter zum Straßenrand gepflanzt werden.

Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dergleichen zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden.

SCHNEERÄUMUNG LAUT § 93 StVO 1960

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegen-Anlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneeflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Weitere wichtige Hinweise:

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen. Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken. Es

wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee von Haus- und Garagenzufahrten nicht auf die Fahrbahn zu verbringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee und Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass der vom Schneeflug geräumte Schnee vor Garagenzufahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf. Manche Objektbesitzer schaufeln von ihren privaten Wegen u. (Park-)Plätzen den dortigen Schnee auf die vorbeiführende Straße. Das bewilligungslose Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut stellt einen Verwaltungsstraftatbestand dar.

Ist dieses rechtswidrige Handeln sodann ursächlich für einen Schadenseintritt, z.B. Unfall, so kann der Geschädigte hier sogar unmittelbar gegenüber dem Betreffenden, der den Schnee auf öffentlichem Gut abgelagert hat, zivilrechtlich vorgehen. Diese gesetzliche Regelung ersuchen wir zu beachten.

OÖ. ENERGIEKOSTENZUSCHUSS

Um private Haushalte bei der Bewältigung von Wohn- und Heizkosten zu unterstützen, gibt es zu Beginn der Heizsaison den OÖ. Energiekostenzuschuss in Höhe von 200 Euro je Haushalt.

Wie bekomme ich den Oö. Energiekostenzuschuss?

- Automatische Auszahlung, wenn Sie den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 bereits erhalten haben, oder Bezieher der Wohn-beihilfe sind.
- per Antrag von 02. Oktober bis 30. November, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:
 - ⇒ Ihr Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. September 2023.

Antragsformular ausfüllen auf:
www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss

- ⇒ Sie leben allein im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als 27.000 Euro brutto verdient.
- ⇒ oder es leben mehrere Personen im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als 65.000 Euro brutto verdient haben.



SPONSORING RAIFFEISENBANK

Mit großer Freude begrüßten unsere Kindergartenkinder Christian Schuster und Michael Magauer von der Raiffeisenbank Region Rohrbach als sie Fußballtore für den Garten brachten! Jetzt können unsere NachwuchsfußballerInnen ihr Können auch bei uns im Kindergarten erweitern und ihrem Hobby nachgehen.



Vielen Dank für das Sponsoring der Tore!



Foto: Paul Mayrhofer

Gratulation zum EHEJUBILÄUM

Im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, den 15. Oktober 2023 wurden die Ehejubilare des Jahres 2023 gefeiert. Vier silberne und eine goldene Hochzeit wurden in einem festlichen Gottesdienst und anschließend bei einem gemütlichen Mittagessen geehrt.

Gemeindevorstand Maximilian Humenberger und Pfarrer Vinzenz Ecker gratulieren zum Jubiläum und wünschen noch viel Glück und Freude für die nächsten Jahre.



Bild: Maximilian Humenberger

SPORTLICHE ERFOLGE IN DER GEMEINDE - RALLYCROSS

**Alois Höller erneut Rallycross-Staatsmeister
In einem wahren Regenkrimi holte sich der
Götzendorfer seinen 44. Meistertitel im Rally-
cross. Im letzten Rennen in der Nähe des Balatons
wurde die Strecke regelrecht von den Wasser-
massen überflutet.**

„Die Erleichterung ist wirklich sehr groß, wir hatten kein leichtes Jahr und haben trotzdem zwei Rennen gewonnen“, lässt der Rubble-Master-Pilot die Meisterschaft Revue passieren.

Das Rennen im ungarischen Nyirad passte dabei zu Höllers Saison. Bei äußerst schwierigen Bedingungen holte sich der Rekordmeister den zweiten Platz.

Das letzte Rennen war für den wohl schnellsten Aller Oepfinger Gemeindegänger ein denkwürdiges: Die Veranstaltung musste nach den Qualifikationsläufen sogar abgebrochen werden, der Zwischenstand wurde als Endergebnis gewertet. „Es stand derart viel Wasser auf der Piste, es war wirklich sehr gefährlich. Mir ist durch die Lenksäule das Wasser ins Cockpit gedrungen, so etwas habe ich noch nie erlebt“, erklärte Höller, der schon seit mehr als 30 Jahren im „Geschäft“ ist, nach dem Abbruch.

Gerade bei den schwierigen Bedingungen zeigt aber der Rekordmeister immer wieder seine fahrerische Klasse. Die Meisterschaftspunkte reichten am Ende locker für den erneuten Gewinn der österreichischen Rallycross-Staatsmeisterschaft und den insgesamt 44. Titel in seiner langen Karriere.

Über Alois Höller:

Längst hat sich Höller Lois damit einen Platz im nationalen Motorsport-Olymp gesichert. Sein Name wird in einem Atemzug mit Motorsportlegenden wie Herbert Grünsteidl oder Manfred Stohl genannt.

„Loisl“ Höller ist das Aushängeschild der österreichischen Rallycross-Szene. Mit bisher 44 nationalen und international gewonnenen Titeln ist der Rennfahrer, der mit Abstand erfolgreichste Pilot des Sports.

Seine Beliebtheit verdankt er neben den zahlreichen Siegen auch seinem spektakulären Fahrstil, der weder sich noch Gegner verschont.

Mit mittlerweile 66 Jahren denkt der Götzendorfer Feuerwehrmann noch nicht ans Aufhören und will sich und seinen 600-PS-starken Ford Fiesta weiter zu Höchstleistungen antreiben – frei nach dem Motto: Mit 66 ist noch lange nicht Schluss.

Über Rallycross:

Im Unterschied zum Rallyesport ist man beim Rallycross Auto gegen Auto und mit einem Teil seiner Gegner gleichzeitig auf derselben Bahn unterwegs – Kontakt ist dabei nicht unüblich. Die Strecken sind kurz, übersichtlich und daher besonders publikumsfreundlich. Nur die bestplatzierten Fahrer schaffen es in die Finalläufe, dort kommt es zum Showdown um den Tagessieg. Die einzelnen Rennen dauern selten länger als fünf Minuten, Aufwärmrunde gibt es keine – wenn die grünen Lichter angehen, geht's los!

Quelle: A.H.-Racing, Bilder: A.H.-Racing



SPORTLICHE ERFOLGE IN DER GEMEINDE - VOLLEYBALL

Der 16-jährige **Noah Erlinger** aus Salaberg kann auf ein sehr intensives, lehrreiches und vor allem erfolgreiches Volleyballjahr 2023 zurückblicken.

Noah startete seine Volleyballkarriere 2018 beim UVC Rohrbach-Berg und besucht seit einem Jahr die HAS für Leistungssport mit Schwerpunkt Sport- und Eventmanagement in Linz.

Diese duale Ausbildung kombiniert Schule mit professionellem Training im Olympiazentrum auf der Gugl. Neben der Schule trainiert Noah vormittags mehr als 10 Stunden pro Woche, absolviert Athletiktraining für den Muskelaufbau, Balltraining, Koordinations- und Bewegungstraining.

Dazu kommt dann noch abends 4-mal pro Woche das Vereinstraining bei seinem Stammverein, den Mühlviertel Volleys in Perg. Dort ist er fixer Bestandteil der U18, U20 und der 2. Bundesligamannschaft.

In der abgelaufenen Saison erreichten die Mühlviertel Volleys den U18 Landesmeistertitel, den U20 Vize-Landesmeistertitel und den 5. Platz bei den Österreichischen U18 Meisterschaften.

Mit der 3. Landesligamannschaft konnte Noah den Meistertitel fixieren und darf sein Können seit dieser Saison trotz seines jungen Alters erstmals in der 2. Bundesliga unter Beweis stellen.

Ein wichtiger Karriereschritt bedeutete für den 193 cm großen Mittelblocker die Einberufung ins U17 Nationalteam. Dort ist er mittlerweile seit über einem Jahr fixer Bestandteil des Stammkaders und konnte 2023 mit dem Team große Erfolge erzielen. Dazu zählen der 2. Platz im Jänner 2023 bei der Europameisterschaftsqualifikation in Maribor und der Turniersieg im April beim 2. Qualifikationsturnier in Serbien, bei dem Siege über Deutschland, Lettland und Serbien gefeiert werden konnten. Dieser Turniersieg fixierte Noah's großes Ziel, die Teilnahme an der U17 Europameisterschaft in Montenegro Mitte Juli.

Die intensive Vorbereitung zur U17 EM startete für Noah Anfang Juli mit Lehrgängen in Bleiburg und Steinbrunn, sowie Testspielen gegen verschiedene Nationen in Maribor, bevor das U17 Nationalteam

am 17. Juli mit dem Flieger Richtung Montenegro abhob. Dort absolvierte Noah, der in der Start-Sechs aufs Feld lief, mit dem Nationalteam in der Gruppenphase 7 Spiele und es bestand bis zum letzten Gruppenspiel die Chance, ins Halbfinale einzuziehen. Leider ging das letzte Spiel nach physisch und psychisch sehr anstrengenden Tagen knapp verloren, trotzdem konnte sich das U17 Nationalteam mit einem großartigen 8. Platz unter 16 Nationen sogar vor der Volleyballnation Frankreich platzieren.

Nach zwei Wochen Regeneration startete Noah im August in eine sehr kurze Beachsaison. Er nahm ohne Vorbereitung an den Österreichischen U17 Beachvolleyballmeisterschaften in Graz teil und erreichte mit seinem Partner aus Steyr den sensationellen 5. Platz unter 16 Mannschaften.

Seit Ende August konzentriert sich Noah wieder auf die intensive Hallensaison und er absolvierte bereits zahlreiche Bundesliga- bzw. U18 und U20 Meisterschaftsspiele. Weiters startete Noah mit dem U18 Nationalteam auch wieder in die Vorbereitung für die nächste EM-Qualifikation im Jänner 2024.

Für die Volleyballkarriere opfert Noah sehr viel, vor allem seine Freizeit, da zum Beispiel die Nationalteamlehrgänge und Länderspiele zum Großteil in den Ferien und die Meisterschaftsspiele am Wochenende in ganz Österreich stattfinden. Trotz allem ist Noah überzeugt von seinem eingeschlagenen Weg und arbeitet weiter sehr hart daran, seine Ziele zu erreichen.

Für Interessierte:

Livestreams der 2. Bundesliga findet man auf der Homepage der Mühlviertel Volleys Perg.



Die Gemeinde Oepping gratuliert Höller Alois und Erlinger Noah
zu den tollen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg!

SPORTLICHE ERFOLGE IN DER GEMEINDE - STOCKSCHÜTZEN

Großartiger Erfolg für die Oeppinger Stockschützen!

Nachdem die Oeppinger Stockschützen bereits 5 Jahre in der höchsten OÖ. Spielklasse der Herren Landesmeisterschaften spielberechtigt sind und jedes Jahr der Klassenerhalt gesichert werden konnte, setzen sie sich das Ziel einmal in die nächst höhere Spielklasse, nämlich in die Bundesliga 2, aufzusteigen.

Im vorigen Jahr erreichten die Oeppinger Stockschützen unter 16 Mannschaften den hervorragenden 3. Platz! Dies reichte leider noch nicht zum Aufstieg, da nur die ersten 2 Mannschaften aufstiegsberechtigt waren.

So unternahm die Mannschaft heuer einen neuerlichen Versuch. Dieses mal konnten sie noch eins draufsetzen und erreichte den zweiten Platz, das bedeutet den Aufstieg in die Bundesliga zwei.

Das Team rund um Sektionsleiter Lauss Reinhold und den Spielern Steidl Franz, Spindler Christian, Spindlbalker Walter, Leitenbauer Klaus und Thurner Bernhard musste sich im Finale nur knapp der Mannschaft aus Sarleinsbach geschlagen geben!

So spielt erstmals ein Herrrenteam aus Oepping in der dritt höchsten Spielklasse in Österreich!

Die Auslosung für das Jahr 2024 ist bereits erfolgt und brachte wie erwartet starke Gegner, nämlich SV Kuchl und Neumarkt am Wallersee (beide aus dem Bundesland Salzburg) und SV Söding aus der Steiermark!

Der Erfolg der Oeppinger Stockschützen wurde auch in der Gemeindebevölkerung sehr gut wahrgenommen! Dadurch konnten auch zwei Oeppinger Firmen als Sponsoren gewonnen werden!

Die Firma Reinhard (Steinmetz und Graveur) und das Gasthaus Kirchenwirt Simmel sponserten neue Stocksport-Trikots und Trainingsjacken!

Das Team bedankt sich bei beiden Firmen für die großartige Unterstützung und wird sich um weitere Erfolge bemühen!

Die Heimspieltermine für 2024 stehen noch nicht fest, sobald diese fixiert wurden, geben sie die Oeppinger Stockschützen sofort bekannt und hoffen dann auf viele Zuschauer und deren Unterstützung.



BAUVERHANDLUNGS-TERMINE IN OEPPING:

Mittwoch, 29. November 2023, Montag, 18. Dezember 2023

Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn einer Baumaßnahme Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein.

Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen bzw. die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen.

Nur ganz wenige Baumaßnahmen sind nicht anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

BLÄSERKLASSE

EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Als Musikverein sind wir immer auf der Suche nach talentierten jungen MusikerInnen, um diese bestmöglich zu fördern. In diesem Zusammenhang waren wir sehr erfreut als wir 2021 erfuhren, dass eine Bläserklasse nach Oepping kommen würde. Nach vielen Sitzungen, in denen diskutiert wurde, wie dieses Projekt am besten umzusetzen wäre, war es dann im September soweit: Die Bläserklasse konnte mit 11 Kindern starten.

Wer sich jetzt fragt: Was ist die Bläserklasse? Hier eine einfache Antwort: Die Bläserklasse besteht aus Kindern, die alle ein Instrument (z. B.: Blech-, Holzblasinstrumente oder Schlagzeug) erlernen. Diese Kinder haben dann zweimal in der Woche Unterricht auf diesem Instrument.

Zum einen wird in der Volksschule, als zusätzliche Unterrichtseinheit, gemeinsam mit den anderen Kindern musiziert.

Hier lernen die Kinder bereits von Anfang an wieviel Spaß und Freude das gemeinsame Musizieren bringen kann. Hierbei wird besonders auf ein passendes Niveau geachtet, sodass sich die Kinder nicht unter- aber auch nicht überfordert fühlen. Und nach fleißigem Proben und Üben wird

dann an Weihnachten schon ein erstes kleines Konzert für die Eltern gespielt.

Eine weitere Unterrichtseinheit erfolgt in der Musikschule beim zuständigen Lehrer. Hierbei sollte erwähnt werden, dass alle Kinder, die eine Bläserklasse besuchen, automatisch einen Platz in der Musikschule haben.

Also, was bleibt am Ende noch zu sagen? Natürlich könnte man jetzt kommen und sagen, dass mit dem zusätzlichen Unterricht ein erheblicher Mehraufwand an Zeit und Geld einhergeht. Dem gegenüber steht der Fakt, dass die Kosten auf viele Schultern, wie Musikverein, Eltern oder Landesmusikschulwerk getragen werden. Und wenn die Kinder Spaß am Üben und gemeinsamen Musizieren haben, ist der Zeitaufwand in Anbetracht dessen, dass es eine sinnvolle Tätigkeit ist, nicht mehr allzu groß.

Abschließend möchten wir uns als Musikverein nochmals bei allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben, bedanken.

Den Kindern wünschen wir viel Spaß und Freude beim Musizieren, damit wir, so sind wir überzeugt, in eine großartige Zukunft blicken können.



Text und Bild: Musikverein Oepping

LICHTERFEST

FR, 01. Dezember 2023

**Treffpunkt: Kindergarten um 16:30 Uhr
mit euren Laternen**



Bringt die Lichter am Christbaum zum Leuchten und
lasst uns die Weihnachtszeit einläuten.

**Zauberin Bertakus und gratis Pommes warten auf
euch im Saal beim Gasthaus Haidvogel.**

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Abgabe

Freitag

03.11.2023

18.00 bis 20.00 Uhr

Abholung

Dienstag

07.11.2023

18.00 bis 20.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird wieder eine
Feuerlöscherüberprüfung durch die Feuerwehr
Oepping organisiert.

Unser Partner bei der Feuerlöscherüberprüfung:
Firma Schauer, 4160 Aigen-Schlögl.

Die Löscher werden **nicht mehr** vor Ort begutachtet.
Die Abholung der überprüften Feuerlöscher erfolgt
am **Dienstag, den 07.11.2023** bei der Feuerwehr Oepping

Eine Überprüfung ist gesetzlich alle 2 Jahre
vorgeschrieben! Bei dieser Gelegenheit ist Information
und Beratung kostenlos.

€ 12,-
pro Gerät



FREIWILLIGE
FEUERWEHR OEPPING

TAG DES APFELS - 10. November 2023

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp !

Herbstzeit ist Apfelzeit

Der Tag des Apfels wird jährlich am zweiten Freitag im November gefeiert.

Dieser Aktionstag soll die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der Österreicherinnen und Österreicher lenken. Knapp 20 kg Äpfel werden hierzulande pro Kopf und Jahr gegessen. Durch die unterschiedlichen Erntezeiten und die gute Lagerfähigkeit sind viele Äpfel nahezu ganzjährig aus heimischem Anbau verfügbar.

Heimisches Superfood Apfel

„An apple a day keeps the doctor away“ – dieses englische Sprichwort kennt wohl jeder.

Der Apfel ist mit einem durchschnittlichen Energiegehalt von je nach Größe nur 60-100 kcal pro Stück eine perfekte Zwischenmahlzeit. Der Verzehr von Äpfeln fördert die Gesundheit: die enthaltenen Pektine (Ballaststoffe) können sich positiv auf die Verdauung und auf die Blutfettwerte auswirken. Die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe und Vitamine wie Vitamin C stärken das Immunsystem. Außerdem sind Äpfel reich an Mineralstoffen wie zum Beispiel Kalium, welches wichtig für den Wasserhaushalt ist.



REZEPT: Apfelpalatschinken mit Kompott

Ein Rezept von Peter Kreuzweger

Für 6 Personen: 99,16 g pro Portion -
595 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 150 g Apfel gerieben
- 1 Ei
- 1 Dotter
- 60 g Zucker
- 20 g Mehl glatt
- 60 g Vollkornmehl
- 150 g Magermilch
- 50 g Obers geschlagen
- 2 EL Öl

Zubereitung:

- Eier mit Zucker schaumig schlagen, Mehl darunter heben und mit Milch verrühren.
- Apfel dazugeben und eine Stunde rasten lassen und danach geschlagenes Obers unterheben.
- ca. 5 mm dicke Palatschinken machen, die gut gebräunt sein sollen.

Tipp: Reichen Sie dazu Kompott der Saison.

Auch in diesem Jahr wird den Gemeindebürgern und Kindern von Oepping am
Tag des Apfels ein Gruß der Gesunden Gemeinde überreicht.

Am Freitag, den 10.11.2023

werden im **Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt, auf den Bushaltestellen
und im Bürgerservice der Gemeinde** wieder Äpfel zur freien Entnahme bereit stehen.

Erste-Hilfe Unterweisung

Das richtige Verhalten bei Unfällen kann Leben retten und den Betroffenen vor Schlimmeren bewahren.

Die Unterweisung sollte regelmäßig gemacht werden, damit Sie wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen gesammelt haben, um im Ernstfall bereit zu sein.

Was beinhaltet dieser Kurs:

Wie reagiere ich richtig bei Hilfeleistung in lebensbedrohlichen Notfällen wie Bewusstlosigkeit, Atem-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt, Schlaganfall, die Anwendung eines Defibrillators, etc.

- Wann:** 14. November 2023, 19:00 Uhr
- Wo:** Gemeindeamt Oepping, Sitzungssaal
- Kosten:** 5,00 €
- Anmeldung:** Gesunde Gemeinde Oepping
07289/8235 oder gemeinde@oepping.ooe.gv.at
bis **spätestens 08. November 2023**



Eine Aktion der
Gesunden Gemeinde Oepping



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

In der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlägl findet am **21. November 2023** oder am **25. Jänner 2024** in Schnuppertag für interessierte Schülerinnen und Schüler statt.

Wir wollen damit den Schulalltag in unserer Schule erlebbar machen.

Wir ersuchen **unbedingt** um vorherige **Anmeldung**: 0732/7720/34105 oder E-Mail: info@bioschule.at

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.bioschule.at

Bitte sucht rechtzeitig an eurer Schule um Freistellung an!

Schnuppertage: 21. November 2023 oder 25. Jänner 2024

Tag der offenen Tür: 8. Dezember 2023

„CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL“

Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 400.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Trotz der Kriegssituation in der Ukraine wollen wir auch heuer dieses Projekt durchführen. Wir vom Team der OÖ. Landlerhilfe sind alle sehr motiviert und glauben fest daran, dass wir es gemeinsam schaffen werden, das Christkindl gerade in diesem Jahr zu den Kindern in der Ukraine und in Rumänien bringen zu können.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind auch heuer wieder aufgerufen, Schuhschachteln mit

Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Aufgrund der hohen Transportkosten würden wir uns über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen. Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZ00AT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, können bis spätestens 2. Dezember ihre Weihnachtspackerl bei unseren Abgabestellen abgeben. Alles Info's gibt es unter www.landlerhilfe.at/, christkindl@landlerhilfe.at oder unter 0664 / 82 62 710.

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ ALTERS-NEUTRAL Bitte Geschlecht ankreuzen! ☐ ☐	„Christkindl aus der Schuhschachtel“ ☐ Kindergarten ☐ Volksschule ☐ Mittelschule ☐ Höhere Schule	„Christkindl aus der Schuhschachtel“ ☐ Kindergarten ☐ Volksschule ☐ Mittelschule ☐ Höhere Schule
--	--	--

„OEPPING UND SEINE GESCHICHTE.....“

DISTRIKTSKOMMISSARIAT GÖTZENDORF

Distriktskommissariat Götzendorf 1774-1850

Vor der Einführung der Kreisämter (1748) und der Distriktskommissariate (1774), in der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia (1740—1780) und ihres Sohnes Joseph II. (1780 bis 1790), waren die Stände ob der Enns zuständig für die öffentliche Verwaltung. *(Seit dem Spätmittelalter traten als Repräsentanten des Landes und seiner Bevölkerung die vier Landstände auf: Prälaten, Herren, Ritter und (sieben) landesfürstliche Städte. Sie hatten das Recht, die Regierung und die Verwaltung des Landes gemeinsam mit dem Landesfürsten zu gestalten).*

Mit der Verwaltungsreform wurden die noch immer staatstragenden öffentlichen Funktionen der Herrschaftsverwaltungen, vor allem im Bereich des Militärwesens, der Steuern, der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit durch einschneidende Reformen beschränkt.

Erstmals schuf sich der Staat eine eigene, von den Grundherrschaften weitgehend unabhängige Behördenorganisation mit staatlichen, für die einzelnen Landesviertel zuständigen Kreisämtern und diesen untergeordneten Distriktskommissariaten. Zum Zwecke der Durchführung der Steuer- und Rekruteneinhebung wurden überall gewisse Zentralpunkte gebildet, in deren Umkreise dieses Geschäft vollzogen wurde. Solche Zentralpunkte bildeten die Herrschaften oder Dominien und der ihnen zugewiesene Bezirk hieß Distriktskommissariat.

Oberösterreich war in 5 Kreisämter aufgeteilt: das Mühlkreisamt, das Hausruckkreisamt, das Traunkreisamt, das Innkreisamt und das ab 1816 das Salzburgkreisamt.

Das Mühlkreisamt hatte 36 Distriktskommissariate und seinen Sitz seit 1748 in Rohrbach, ab 1794 in Linz. Im heutigen Bezirke Rohrbach befanden sich die Kommissariate: Altenhof, Berg, Götzendorf, Helfenberg, Lichtenau, Marsbach, Neuhaus, Peilstein, PürNSTEIN, Rannariedl, Schlägl, Sprinzenstein und Waxenberg. Mit den Distriktskommissariaten waren auch die Herrschaftsgerichte als Ziviljustizbehörde in Streitfragen verbunden.

Die Ausübung der Kriminalgerichtsbarkeit kam den Landgerichten zu. Solche Landgerichte waren im

oberen Mühlviertel mit den ihnen ganz oder teilweise zugewiesenen Pfarren: Berg, Falkenstein, Marsbach, Schlägl, Haslach, PürNSTEIN, Helfenberg, Rannariedl, Waxenberg, Oberwallsee zu Eschelberg, Ottensheim und Wildberg. Für Oepping war das Landgericht Falkenstein zuständig und für Rohrbach mit Götzendorf das Landgericht Marsbach.

Zwischen diesen Behörden lagen die Magistrate der landesfürstlichen Städte und Märkte. Bisher hatte der Herrscher eigentlich keine Macht über die Städte, die Zünfte und Patrizier beherrschten sie vielmehr und wussten sich viele Privilegien zu erwerben. Die Regierung übertrug nun die Rechte der Städte an die Kreisämter.

Das Distriktskommissariat Götzendorf umfasste bei der Gründung, Schloss und Dorf Götzendorf und alle übrigen Ortschaften der jetzigen Gemeinde Oepping. Der Pfleger der Herrschaft war zugleich k.k. Distriktskommissar, er vereinigte in seiner Person neben dem Amt eines Schlossverwalters, auch die Ämter eines politischen und gerichtlichen, sowie eines Steuerverwalters.

Welche große Arbeitsleistung dies für den Distriktskommissar bedeutete, besonders in den Kriegsjahren zu Anfang des 19. Jahrhunderts, wo ihm außer dem Revierjäger und dem Gerichtsdienner nur ein, später zwei Amtsschreiber als Hilfskräfte zur Verfügung standen, das bezeugen die vielen, mitunter sehr umfangreichen Urkunden der Götzendorfer Schloss- und Pflegergerichtsakten, die im Landesarchiv Linz aufbewahrt sind.

Aufgaben der Kommissariate war die Grund- und Steuerregulierung, Ziviljustiz, Anlage der Lage- oder Grundbücher, Rekrutierung, Pferdestellung, Einquartierung, das Vorspannwesen, sowie die Einhebung der Grund-, Erwerbs- und Gebäudesteuer, zu welchen bald auch noch andere Aufgaben durch die Übertragung der politischen Geschäfte kamen.

Unter Joseph II. wurden die Distriktskommissariate 1786 in Steuergemeinden unterteilt und die Hausnummerierung in den Ortschaften eingeführt. Die Ergebnisse der Ausmessungen und Schätzungen der Grundstücke wurden in sogenannten Fassionstabellen festgehalten.

Mit Beginn der Josefinischen Steuerregulierung entstand auch der erste Begriff einer Gemeinde als einer reinen politischen Administrationsbehörde. Es wurde die Bearbeitung dieses Geschäftes jene Herrschaften übertragen, welche man hierfür wegen ihrer Lage oder aus anderen Rücksichten am geeignetsten fand, ohne Rücksicht darauf, ob mit einer solchen Herrschaft bereits eine Distriktskommissariat verbunden war oder nicht. Die Vorsteher dieser Gemeinden wurden Richter genannt.

Die drei Steuergemeinden des Kommissariates Götzendorf mit 5550 topographischen Nummern hießen (1787): Götzendorf, Obergahleiten und Oepping. Die Ortschaften Götzendorf, Rumerstorf, Peherstorf, Liebetsberg, Unterfischbach und Dobretshofen bildeten die Steuergemeinde Götzendorf, mit Michael Mitringer aus Liebetsberg als Richter und umfasst als solche den südlichen Teil der Gemeinde Oepping. Die Steuergemeinde Obergahleiten bildeten die Ortschaften Obergahleiten, Gumpenberg, Kanten, Obermayrhof, Pitretsberg und Salaberg mit Georg Wögerbauer als Richter und die Steuergemeinde Oepping bestand aus den Ortschaften Oepping, Berlesreith, Haugsberg, Kimmerting, Ober- u. Unterkrenau (-grünau), Oberneudorf und Oberfischbach mit Johann Wiesinger als Richter.

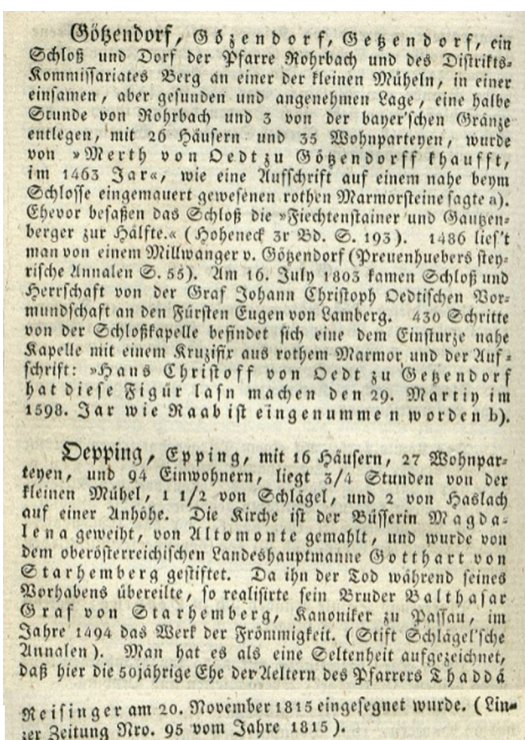
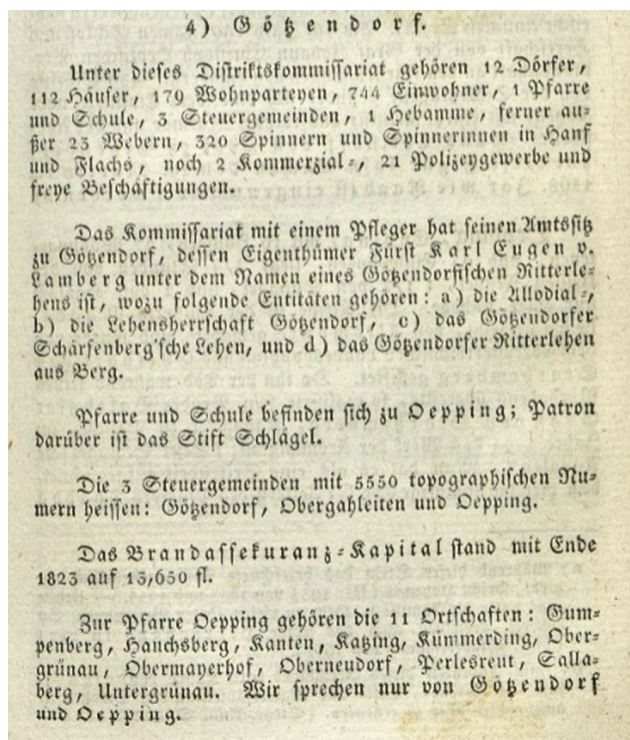
Das Distriktskommissariat Götzendorf hatte im Jahr 1787 (Josephinischer Kataster) in seinem Einzugsbereich, 12 Dörfer, 112 Häuser, 179 Wohnparteien, 744 Einwohner, 1 Pfarre und Schule (Oepping),

3 Steuergemeinden, 23 Weber, 320 SpinnerInnen in Hanf und Flachs, 2 Kommerzial- und 21 Polizeigewerbe und eine Hebamme, zudem gebot das Distriktskommissariat, als Gutsherrschaft und Pflschaftsgericht über nahezu 200 Anwesen (115 Bauerngüter, 23 Hofstätten, 53 Häuser, 6 Mühlen und 2 Tavernen), die in 22 Pfarren des Mühlviertels verstreut lagen.

Die Herrschaft gehörte damals unter dem Namen eines „Götzendorferischen Ritterlehens“ dem Fürsten Karl Eugen von Lamberg und zerfiel in folgende Abteilungen: a) die Allodial- b) die Lehensherrschaft Götzendorf c) der Götzendorfer Schärffenberg'schen Lehen und d) die Götzendorfer Ritterlehen am Berg.

Verzeichnis über die in den drei Gemeinden im Distriktskommissariat Götzendorf im Jahr 1804 befindlichen Häuser mit Aufteilung der Pfarren in die sie gehören. Gemeinde Götzendorf: 6 Ortschaften, 23 größere Häuser, 36 kleinere Häuser, Summe: 59 Häuser, Pfarre Rohrbach. Gemeinde Obergahleiten: 7 Ortschaften, 26 größere Häuser, 20 kleinere Häuser, Summe: 46 Häuser, Pfarre Oepping. Gemeinde Oepping: 7 Ortschaften, 38 größere Häuser, 19 kleinere Häuser, Summe: 57 Häuser, Pfarre Oepping. Zusammen: 20 Ortschaften, 87 größere Häuser, 75 kleinere Häuser, Summe: 162 Häuser.

Quellen: Heimatbuch Götzendorf, Urkunden der Herrschaft Götzendorf, Geschichte der Gemeinde Oepping Geschichte, Geographie und Statistik des Erzherzogtums Oesterreich ob der Enns v. Benedikt Pillwein



Auszug aus dem Buch
„Geschichte, Geographie und Statistik des Erzherzogtums Oesterreich ob der Enns“
v. Benedikt Pillwein

SA, 25.11. **OEPPIINGER SKIBASAR**

von 09 bis 17 Uhr
im VS-Turnsaal

Rechtzeitig an den
Skikurs denken!

ANSCHLIESSEND
APRES-SKIBASAR-PARTY

FR, 24.11.

Warenannahme von 17 bis 19 Uhr

Wir stellen wie immer **fachkundiges Personal** zur Verfügung.

Selbstverständlich werden auch **NEUE Waren** angeboten!

Wir behalten uns einen kleinen Unkostenbeitrag ein,
dieser kommt der Sektion Fußball zugute.



Veranstalter:
Union Oepping, Sektion Fussball

ReVital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.



SAMMELTAGE

Der Bezirksabfallverband Rohrbach veranstaltet gemeinsam mit der ALOM Böhmerwaldwerkstatt und dem ReVital Netzwerk im November 2023 Sammeltage in den Verbandsgemeinden.

Sammeltag in Oepping:

Dienstag, 21. November 2023
von 8.00 - 10.30 Uhr
neben Gasthaus Haidvogel

Gesammelt
werden:
Elektrogeräte,
Bildschirme &
Hausrat

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.



LAND
OBERÖSTERREICH



Der Gelbe Sack ist kein Restmüllsack!



Zu Beginn des Jahres 2023 wurde im Bezirk Rohrbach der Gelbe Sack eingeführt. Damit will man erreichen, dass weniger Verpackungen im Restabfall landen, da etwa 9,5 Kilogramm Kunststoff- und Metallverpackungen pro Einwohner und Jahr über die Restabfalltonne entsorgt wurden.

Auch wenig oder nicht mobile Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben ihre Verpackungen ins ASZ zu bringen, haben so die Chance, richtig zu trennen und zu entsorgen. Dieses Zusatzangebot soll weiters dazu beitragen, dass wir die gesetzliche Erhöhung der Sammel- und Recyclingquote leichter erreichen.



Viele Fehlwürfe im Gelben Sack!

Im Gelben Sack dürfen nur Verpackungen aus Metall und Kunststoff gesammelt werden. Leider kommt es häufig vor, dass auch Glasflaschen, Batterien, Elektrogeräte, Windeln, Bekleidung, Baustyropor, Kaffeekapseln, Bioabfälle, Restmüll usw. über den Gelben Sack entsorgt werden.

Diese Fehlwürfe verunreinigen die anderen Leichtstoff-Verpackungen und können auch Schäden anrichten. Die Inhalte der Säcke werden teilweise händisch in den Sortieranlagen sortiert und die MitarbeiterInnen können sich an Glasscherben oder anderen spitzen Gegenständen verletzen.

Batterien können Brände in Sammelfahrzeugen oder Sortieranlagen verursachen und haben somit nichts im Gelben Sack verloren.

Wir haben hier aus Platzmangel nicht alle Fehlwürfe kennzeichnen können!

Gelbe Säcke mit Fehlwürfen werden vom Abfuhrpersonal mit roten Aufklebern markiert und bleiben stehen. Die Fehlwürfe müssen vom Besitzer aussortiert und richtig entsorgt werden, erst dann kann der Gelbe Sack bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden (roten Aufkleber entfernen).

Im Gelben Sack werden NUR VERPACKUNGEN aus Kunststoff und Metall gesammelt:



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Vermeidung von Waldbränden: So verhalten Sie sich richtig!

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



Weitere Informationen auf:
www.bml.gv.at/waldbrand



NOVEMBER

Mi. 01.11. 14:00 Uhr	Allerheiligenandacht mit Prozession Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 02.11.	Altpapiersammlung im Gemeindegebiet Oepping
Do. 02.11. 19:30 Uhr	Allerseelen, Abendmesse mit Prozession Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 04.11. 11:00 Uhr	Herbsttreibjagd Schneidergrabenjagd V: Jagdgesellschaft Oepping
So. 05.11. 14:00 Uhr	Heimspiel Oepping/Haslach Sportpark Oepping V: Union Oepping Fußball
Fr. 10.11.	Tag des Apfels in Oepping V: Gesunde Gemeinde
Sa.-So. 11.11.-12.11.	Gansl Gasthaus Hammerschmiede V: Gasthaus Hammerschmiede
Sa.-So. 11.11.-12.11.	Konzertwertung Alfons Dorfner Halle Lembach V: Musikverein Oepping
So. 12.11.	Herbstcafé Pfarrheim Oepping V: Landjugend Oepping-Peilstein
Mo. 13.11 17:00 Uhr	Laternenfest Pfarrplatz Oepping V: Kindergarten Oepping
Fr. 17.11.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
Sa.-So. 18.11.-19.11.	Gansl Gasthaus Hammerschmiede V: Gasthaus Hammerschmiede
Sa. 18.11. 08:00 Uhr	Herbsttreibjagd Finsterholzjagd V: Jagdgesellschaft Oepping
Mo. 20.11.	Abholung gelber Sack im Gemeindegebiet Oepping
Sa. 25.11. 08:00 Uhr	Herbsttreibjagd Leitenjagd V: Jagdgesellschaft Oepping
So. 26.11. 09:30 Uhr	Cäcilienmesse Pfarrkirche Oepping V: Musikverein Oepping

DEZEMBER

Fr. 01.12.	Jahresabschluss FF Oepping Zeughaus FF Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
Fr. 01.12. 16:30 Uhr	Lichterfest Treffpunkt: Kindergarten Oepping V: Unser Oepping
Sa.-So. 02.12.-03.12.	Musikalischer Advent Pfarrplatz Oepping V: Musikverein Oepping
Sa. 02.12. 16:00 Uhr	Adventkranzweihe mit anschließender Krippe Eröffnung Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Sa. 02.12. 17:00 Uhr	Adventkranzsegnung Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 02.12. 19:30 Uhr	Besinnlicher Advent Schlosskirche Götzendorf V: Kulturverein Götzendorf
Sa. 09.12.	Adventmarkt Schloss Götzendorf Götzendorf
Mi. 13.12. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Gemeindeamt Gemeinde Oepping
Fr. 15.12.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
Mo. 18.12.	Abholung gelber Sack im Gemeindegebiet Oepping
So. 24.12.	Verteilung Friedenslicht in Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
So. 24.12. 16:00 Uhr	Kindermette Schlosskirche Götzendorf Pfarrsprengel Götzendorf
So. 24.12. 22:00 Uhr	Mette Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 24.12. 22:00 Uhr	Christmette Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 13.12.2023** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2, Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35

E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at

Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping

Druck: Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner
Datenschutzbeauftragter: Tobias Sonnleitner
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 13.12.2023